

## Saarländische Schachjugend

im Saarländischen Schachverband 1921 e.V.

Mitglied im Deutschen Schachbund e.V. und im Landessportverband für das Saarland

Schriftführerin: Martina Recktenwald, Triftstr. 20, 66459 Kirkel

Tel.: 0172 2894253

E-Mail: [schriftfuehrer@ssj-schach.de](mailto:schriftfuehrer@ssj-schach.de)



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der SSJ

Samstag, den 28.01.2017, Sportschule Saarbrücken

Beginn : 16.00 Uhr      Ende : 18.45 Uhr

Versammlungsleiter:      Reinhold Ripperger

Protokoll                      :      Martina Recktenwald

Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

<b>Name</b>	<b>Verein/Funktion</b>
Reinhold Ripperger	1. Vorsitzender
Markus Luy	2. Vorsitzender
Dirk Müller	Jugendspielleiter
Martina Recktenwald	Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführerin
Stella Sonnhalter	Mädchenwartin
Karl-Heinz Ziegler	Schulschachreferent
Annette Wieprecht	Kassenwartin
Dominik Haase	Jugendsprecher / SV Schiffweiler
Wolfgang Ohr	Jugendlehrwart/SGEM Bexbach
Malte Ips	Deutsche Schachjugend
Thomas Klesen	SC Eppelborn
Ingo Zinnikus	SVG Saarbrücken
Barbara Alt	SV Riegelsberg
Hans-Jürgen Alt	SV Riegelsberg
Frank Mayer	Turm Illingen
Elke Zimmer	Wadgassen/Differten
Tobias Zengerle	Gema St. Ingbert
Stadlmaier Klaus	Rochade Saarlouis
Mayenborn Tobias	Rochade Saarlouis

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Jugendversammlung vom 23. April 2016
3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Versammlungsleiters (Entlastung des Vorstandes)
6. Wahlen:
  - Vorstand: 1. Vorsitzender, Turnierleiter, Mädchenwart, Referent für Jugendleistungssport, Schulschachreferent, Kassenwart
  - ein Kassenprüfer
7. Haushaltsplan 2017
8. Anträge
9. Verschiedenes

## **Top 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung**

- a) Reinhold Ripperger begrüßt die Anwesenden.
- b) Die Jugendversammlung ist eröffnet. Die form- und fristgerechte Einladung zu der Sitzung wird festgestellt.
- c) Die Beschlussfähigkeit ist gemäß Jugendordnung gegeben: 12 Vereine mit 35 Stimmen und 5 Vorstandsstimmen, Gesamtstimmen 40
- d) Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
- e) Das Protokoll der letzten Sitzung liegt der Versammlung vor.

## **TOP 2 Genehmigung Protokoll der außerordentlichen Jugendversammlung vom 23. April 2016**

Protokoll genehmigt. Einstimmig angenommen.

## **TOP 3 Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder:**

1. Vorsitzender: Reinhold Ripperger bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und erläutert kurz die Tätigkeiten des letzten Jahres. Reinhold lobt die Zusammenarbeit im Vorstand, vor allem in der Zeit, in der er im Krankenhaus war.

Turniere 2016: DEM in Willingen, DLM in Hannover, SJEM.

Ausbildung etabliert, Stützpunkt und Kader.

Neuer Stützpunkt in Dillingen. Derzeit 3 Kader. Alle Termine fanden statt.

2. Vorsitzender: Markus Luy: kein Tätigkeitsbericht

Mädchenwartin Stella Sonnhalter hat die Mädchenmeisterschaften ausgerichtet. Leider hat sich kein Verein angemeldet. Sie hat kaum noch Zeit, sich darum zu kümmern und stellt ihr Amt zur Verfügung

Jugendlehrwart: Wolfgang Ohr: Hauptaufgabe Stützpunkttraining und Kadertraining. Stützpunkt in Eppelborn hat Thomas Biehler übernommen, Stützpunkt in Kirkel Mathias Zumpf und auch mit Herbert Bastian.

Das Kadertraining findet an der Sportschule statt. In 2016 musste ein Training dezentral stattfinden, da die Sportschule nicht zur Verfügung stand. Einige Jugendliche aus dem Kader haben aufgehört. 21 Kinder sind derzeit im Kader.

1. Training der 3 Kader: bis auf 1 Spieler, waren alle Kaderspieler zum Training erschienen.

Fragen von Barbara Alt:

Wie viele Stützpunktteilnehmer trainieren derzeit an den Stützpunkten? 26 Teilnehmer

Wird von den Trainern weiterhin am Konzept gearbeitet? Stützpunkte sollten Basis für Schachinteressierte sein. Talentierte Kinder sollen dann an den Kader weiterempfohlen werden.

Barbara merkt an, dass für die Stützpunkte zu wenig Werbung gemacht wurde.

Öffentlichkeitsarbeit: Martina Recktenwald: kurze Info zu den Veröffentlichungen: Berichte auf der Saarländischen Schachjugend-Seite und im Wochenspiegel.

Die Webseite der Saarländischen Schachjugend wird neuerdings von Bernd Löw betreut.

Schulschachreferent: Karl-Heinz Ziegler: kein Tätigkeitsbericht

Jugendvertreter: Dominik Haase: kein Tätigkeitsbericht

Jugendturnierleiter: Bericht von Dirk Müller: SJEM, NWC und SSC und größere Turniere hat er begleitet.

Ergebnisdienst wurde von Dirk ebenfalls gepflegt. Dieser läuft jetzt über unsere Webseite. Dirk macht Spielleiter für SJEM und SJMM.

Kassenwartin: Annette Wieprecht erläutert den Kassenbericht.

Einnahmen: 4305 Euro (Startgelder, Eigenanteile und Totozuwendungen)

Ausgaben: 12020, 68 Euro

Weitere Infos: siehe Haushaltsentwurf 2017

Hans-Jürgen Alt zweifelt an, dass der Haushaltsentwurf 2017 durch die GLV angenommen wird.

Frage von Hans-Jürgen Alt: Wurde aus Kostengründen ein Trainer aus dem Training ausgeschlossen? Der Trainer hatte eine B-Lizenz. Ausgebildete Trainer sollten aus Kostengründen nicht ausgeschlossen werden.

Reinhold Ripperger nimmt dazu Stellung: Da Mario im Laufe des Jahres umgezogen war und er nicht mehr im Saarland Schach spielt und es nur noch 1-2 Kinder zum Training an den Stützpunkt kamen, wurden die Kosten zu hoch. Mario war nicht bereit auf einen Teil der Fahrkosten zu verzichten. Thomas Biehler sagte zu, dass er den Stützpunkt übernimmt.

Barbara Alt vermerkt: die Kosten waren im Haushaltsplan eingestellt und genehmigt durch Jugendversammlung und GV. Mario war maßgeblich am Konzept mitbeteiligt.

Wolfgang Ohr nimmt dazu Stellung: Zu den Meinungen im Internet nehme er selbst keine Stellung. Mario habe sich eindeutig und richtig, aus seiner Sicht, zu der Angelegenheit geäußert. Allerdings vergaß Mario zu erwähnen, dass er (Wolfgang Ohr) vor der Entscheidung, mit Mario sehr lange telefoniert hatte und Mario die Meinung des Vorstandes erläuterte. Punkt für Punkt wurde alles besprochen. Mario legte dazu seinen Standpunkt dar. Danach wurde mit Reinhold Rücksprache gehalten und der Vertrag aufgelöst. Mario wurde durch diese Entscheidung nicht überrascht.

Anmerkung Barbara Alt: Fahrtkosten waren genehmigt. Geld war eingeplant. Mario ist immer noch Mitglied in Riegelsberg.

Thomas Klesen sagt, dass mindestens 2 Kinder anwesend waren und dass Mario immer hoch motiviert war. Mario hat auch immer einen Bericht geschrieben.

Reinhold schlägt vor, dass er nochmals das Gespräch mit Mario aufnimmt.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Barbara Alt und Thomas Klesen prüften am 27.01.2017 die Kasse. Da noch bis zum 31. Januar 2017 auf das alte Jahr gebucht werden kann, ist es möglich, dass noch vereinzelte Buchungen folgen können.

Ausgaben und Einnahmen wurden geprüft. Herr Mathis von der Geschäftsstelle und Frau Wieprecht von der SSJ standen zur Verfügung.

Es wird der JV die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

Entlastung einstimmig beschlossen.

## **TOP 5: Wahl eines Versammlungsleiters (Entlastung des Vorstandes)**

Frank Meyer wurde als Versammlungsleiter gewählt.

39 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

## **TOP 6: Wahlen:**

- Vorstand: 1. Vorsitzender, Jugendturnierleiter, Jugendkassenwart, Schulschachreferent, Mädchenwart, Referent für Jugendleistungssport,
- ein Kassenprüfer

### **Wahl des 1. Vorsitzenden:**

Vorschlag: Reinhold Ripperger

Reinhold wird wiedergewählt bei 10 Enthaltungen, 30 Ja Stimmen

Reinhold nimmt das Amt an.

Turnierleiter:

Vorschlag: Dirk Müller

Ja: 39 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Dirk nimmt die Wahl an.

Jugendkassenwart.

Vorschlag: Annette Wieprecht

Ja: 39 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Annette nimmt die Wahl an.

Mädchenwart:

Vorschlag: Elke Zimmer

Ja: 39 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Elke nimmt die Wahl an.

Schulschachreferent:

Vorschlag: Karl-Heinz Ziegler

Ja: 39 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Karl-Heinz nimmt die Wahl an.

Referent für Jugendleistungssport:

Vorschlag: Tobias Zengerle

einstimmig

Tobias nimmt die Wahl an

Kassenprüfer:

Für Thomas Klesen muss Ersatz her.

Vorschlag: Stella Sonnhalter

einstimmig.

Stella nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7:        Haushaltsplan 2017**

Annette Wieprecht stellt den Haushaltsplan 2017 vor. Der Haushaltsplan muss von der GV beschlossen werden. siehe Anhang

Abstimmung: ob angenommen wird

Einstimmig angenommen

#### **TOP 8:        Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **TOP 9:        Verschiedenes**

##### **NWC:**

Die Termine für den NWC wurden moniert. Er soll nicht mehr während der Saison stattfinden, sondern am Ende der Saison.

Am 4.2.2017 kann der 1. NWC nicht stattfinden, da Schwalbach kurzfristig abgesagt hat.

Der Nachholtermin sollte nach der Saison stattfinden.

## **DSJ:**

Malte Ips stellt das Motto der DSJ vor: Jahr der Vereine.

Es gibt eine Datenbank über die Vereine. Wo gibt es in Deutschland Schachvereine?

Webseite: [schach.in](http://schach.in) oder [schach.in/saarland](http://schach.in/saarland)

Es sind dort die Vereine oder Schach-AGs aufgelistet.

Info: unter Deutsche Schachjugend/Prämien

Malte Ips fordert auf, diverse Veranstaltungen von der Deutschen Schachjugend zu nutzen.

Am 29.4./1.5.2017 findet ein Event in Berlin statt.

## **Protestfall bei der SJEM:**

Hans-Jürgen Alt spricht den Protestfall an. Das Grundprinzip sollte gewährt werden. Die Betroffenen wurden nicht angehört. Es wurde eine Rechtsbehelfsbelehrung gefordert. Diese wurde aber nicht geliefert.

Karl-Heinz Ziegler erklärt: alle Entscheidungen ohne Anhörung der Betroffenen sind anfechtbar. Es wurde nur ein Spieler befragt.

Reinhold nimmt Stellungnahme: es war strittig, was der Turnierleiter gemacht hat. Der Turnierleiter hatte keine Entscheidung getätigt (hätte das Spiel beenden müssen), das war ein Fehler. Reinhold hat lediglich dem Protest zugestimmt. Es wurde der Vater der Betroffenen angesprochen. Dieser verwies auf den Verein.

Konsequenz: die Spieler werden nochmals in Regelkunde geschult.

Vorschlag Elke Zimmer: es wird vor Turnieren eine Schiedskommission eingestellt. Dazu muss die Ordnung geändert werden.

Vorschlag: Frank Meyer: kleine Checkliste den Spielern an die Hand geben.

Klaus Stadelmaier fragte: Gibt es einen Jugendleiter-Lehrgang?

Es gibt einen Lehrgang als Jugendbetreuer oder bzgl. Schach das Jugendschachpatent.

Es gibt eine neue Ausbildung unter dem C-Trainer. Es wird nachgefragt, ob das möglich ist (Rücksprache mit Landesverband Bayern).

SJEM soll wieder geändert werden: Sieger soll nicht über Schnellschach bei Gleichstand ausgespielt werden.

Reinhold Ripperger bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung

Gez. Reinhold Ripperger  
(Versammlungsleiter)

gez. Martina Recktenwald  
(Schriftführer)